

und 999 Dörfer, welche in 13 Kreise zerfallen und von 400,000 Menschen bewohnt werden.

1. Vorpommern:

Stettin, Festung, Sitz des Oberpräsidenten, der Regierung und eines Oberlandesgerichts, an der Oder, welche in vier Armen vorbeifließt, hat ungefähr 1700 Häuser mit 27,000 Einwohnern. Bemerkenswerth sind: das Schloß, der Königsplatz mit der Bildsäule Friedrichs II., der für die Stadt so wichtige Seehandel, Schiffbau, Brauerei und mancherlei Fabriken.

Vasewalk, Stadt an der hier schiffbaren Ucker, westlich von Stettin, mit 4600 Einwohnern, die theils Tuchweberei, theils Seehandel treiben. Mancherlei Fabriken.

Garz, Stadt an der Oder, 3100 Einwohner. Woll- und Strumpfweberei.

Demmin, Stadt an der Peene, 4200 Einwohner. Weberei. Gerberei.

Auf der Insel Usedom liegt die Stadt gleiches Namens und Swinemünde, am Ausflusse der Swine in die Ostsee, mit 3500 Einwohnern und einem Seehafen. Von hier aus werden die Waaren auf kleinen Fahrzeugen nach Stettin geführt.

Bollin, Stadt mit 3500 Einwohnern auf der 4½ QM. großen, wegen ihrer vortrefflichen Aale bekannten Insel gleiches Namens, ist durch Brücken mit dem Lande verbunden, treibt Schiffahrt und Fischerei, so wie Viehzucht und Holzhandel.

2. Hinterpommern.

Stargard, vormals Hauptstadt von Pommern, an der hier schiffbaren Ihna, hat 9000 Einwohner, Leinwand- und Tuchfabriken.

Pyritz, Stadt in der Nähe des Dttobrunnens, hat 3600 Einwohner und Wollenzeugfabriken.

Greifenhagen, Stadt an der Reglitz (einem Arme der Oder), hat 4200 Einwohner, unter denen viele Tuchmacher. (Torfgräberei.)

Treptow, Stadt an der Rega, mit 4300 Einw. Schiffahrt und Seehandel. Lachs- und Neunaugensfang.

B. Der Regierungsbezirk von Köslin, fast ganz in Hinterpommern, enthält 258 QM. mit 302,000 Einw., welche in 9 Kreisen wohnen, die 23 Städte, 1 Flecken und 1142 Dörfer zählen.